



Ingenieurbüro für Wasserwirtschaft und innovative  
Umwelttechnik GmbH

Werkstraße 709 · 19061 Schwerin · Tel.: (0385)4 86 84 42

e-mail: [info@ibu-schwerin.de](mailto:info@ibu-schwerin.de) · Internet: <http://www.ibu-schwerin.de>

FREIE SACHVERSTÄNDIGE FÜR  
GERUCH, KORROSION UND SANIERUNG

# Referenzen

**Inhaltsverzeichnis**

|   |          |
|---|----------|
| <b>1. REFERENZEN</b>  | <b>1</b> |
| <b>1.1 Referenzen zur Verminderung bzw. Vermeidung von Geruchs- und Korrosionsproblemen</b> | <b>1</b> |
| <b>1.2 Referenzen zu Sanierungsvorhaben</b>   | <b>5</b> |
| <b>1.3 Sonstiges</b>  | <b>8</b> |

## 1. Referenzen

### 1.1 Referenzen zur Verminderung bzw. Vermeidung von Geruchs- und Korrosionsproblemen

(bearbeitete bzw. noch in Bearbeitung befindliche Projekte)

#### I. Mecklenburg-Vorpommern

##### 1. Landkreis Ostvorpommern

Abwasserüberleitung von zwei Gemeinden und zwei Indirekteinleiter in eine Stadt

- Indirekteinleiter mit saisonalem Abwasseranfall
- Gesamtlänge des Leitungsnetzes ca. 7.000 m
- 5 Pumpwerke

##### 2. Landkreis Nordvorpommern

2.1 wesentliches Abwasserleitungsnetz einer Stadt

- Gesamtlänge des Leitungsnetzes ca. 3.000 m
- 6 Pumpwerke

2.2 Abwasserüberleitung aus einem Sonderentwässerungsgebiet (Bundeswehrkaserne) in eine Stadt

- Gesamtlänge des Leitungsnetzes ca. 3.000 m
- 1 Pumpwerk

##### 3. Landkreis Ludwigslust

3.1 Abwasserüberleitung von drei Gemeinden und einem Indirekteinleiter in eine Stadt

- Gesamtlänge des Leitungsnetzes ca. 8.000 m,  
davon ca. 3.000 m noch in Planung
- 4 Pumpwerke

3.2 Abwasserüberleitung einer Gemeinde und einer Bundeswehrkaserne in eine Stadt

- Gesamtlänge des Leitungsnetzes ca. 5.500 m
- teilweise saisonaler Abwasseranfall
- 4 Pumpwerke

#### **4. Landkreis Uecker-Randow**

Abwasserüberleitung von drei Gemeinden in eine Stadt

- Gesamtlänge des Leitungsnetzes ca. 9.000 m Druckrohrleitung
- 5 Pumpwerke

## **II. Sachsen-Anhalt**

#### **Landkreis Östliche Altmark**

Abwasserüberleitung von zwei Ortsteilen in eine Stadt

- Gesamtlänge des Leitungsnetzes ca. 8.500 m, davon ca. 3.500 m Freigefälleleitung, ca. 5.000 m Druckrohrleitung
- 3 Pumpwerke

## **III. Niedersachsen**

#### **1. Landkreis Soltau-Fallingb.ostel**

Abwasserüberleitung von sechs Gemeinden

- Gesamtlänge des Leitungsnetzes ca. 25.000 m, davon ca. 4.000 m Freigefälleleitung, ca. 21.000 m Druckrohrleitung
- 10 Ortsnetzumpwerke
- 30 Kleinpumpwerke

#### **2. Landkreis Uelzen**

2.1 Abwasserüberleitung von vier Gemeinden

- Gesamtlänge des Leitungsnetzes ca. 8.900 m, davon ca. 2.200 m Freigefälleleitung, ca. 6.700 m Druckrohrleitung
- 3 Pumpwerke

2.2 Abwasserüberleitung von vier Gemeinden

- Gesamtlänge des Leitungsnetzes ca. 7.200 m Druckrohrleitung
- 5 Pumpwerke
- 

#### **3. Landkreis Lüchow-Dannenberg**

Abwasserüberleitung eines Ferienclubs und einer Gemeinde

- Gesamtlänge des Leitungsnetzes ca. 3.000 m Druckrohrleitung
- 3 Pumpwerke

### **4. Landkreis Celle**

Abwasserüberleitung von 3 Gemeinden

- Gesamtlänge des Leitungsnetzes ca. 5.300 m Druckrohrleitung
- 3 Pumpwerke

### **5. Landkreis Hannover**

5.1 Abwasserüberleitung innerhalb einer Stadt

- Gesamtlänge des Leitungsnetzes ca. 8.800 m Druckrohrleitung DN 150 bis DN 400; ca. 3.100 m Freigefällekanal DN 250 bis DN 700
- 6 Pumpwerke
- Abwassermenge ca. 5.500 m<sup>3</sup>/d

5.2 in Planung befindliche Abwasserüberleitung

- Gesamtlänge ca. 4.100 m Druckrohrleitung jeweils als Doppelleitung DN 150
- 2 Abwasserpumpwerke
- Ermittlung der zu erwartenden Sulfidfrachten und Schwefelwasserstoffmengen bei verschiedenen Betriebsarten

### **6. Landkreis Lüneburg**

Abwasserüberleitung von 2 Gemeinden

- Gesamtlänge des Leitungsnetzes ca. 3.500 m Druckrohrleitung, ca. 1.850m Kanal
- 2 Pumpwerke

## **IV. Brandenburg**

### **Landkreis Havelland**

1.1 Abwasserüberleitung von drei Gemeinden und zwei Indirekteinleitern

- Gesamtlänge des Leitungsnetzes ca. 13.000 m
- 6 Pumpwerke

1.2 Abwasserüberleitung von sechzehn Gemeinden

- Gesamtlänge des Leitungsnetzes ca. 49.000 m
- 17 Pumpwerke

1.3 Abwassernetz eines Stadtteils

- Gesamtlänge des Leitungsnetzes ca. 7.800 m
- 12 Pumpwerke

1.4 Abwasserüberleitung von zehn Gemeinden

- Gesamtlänge des Leitungsnetzes ca. 22.350 m
- 10 Pumpwerke

## **V. Schleswig-Holstein**

### **1. Landkreis Herzogtum Lauenburg**

#### 1.1 Abwasserüberleitung von drei Gemeinden

- Gesamtlänge des Leitungsnetzes ca. 2.000 m Druckrohrleitung
- 3 Pumpwerke

#### 1.2 Abwasserüberleitung von zwei Gemeinden

- Gesamtlänge des Leitungsnetzes ca. 3.700 m Druckrohrleitung
- 2 Pumpwerke

### **2. Landkreis Ostholstein**

#### 2.1 Abwasserüberleitung von einem Gewerbegebiet mit besonderem gewerblichem Abwasser

- Gesamtlänge des Leitungsnetzes ca. 1.360 m, davon 1.010 m Druckrohrleitung und 350m Freigefälleleitung
- 1 Pumpwerk

#### 2.2 Abwasserüberleitung von zwei Gemeinden

- Gesamtlänge des Leitungsnetzes ca. 6.700 m Druckrohrleitung
- 4 Pumpwerke

#### 2.3 Abwasserüberleitung von zwei Gemeinden

- Gesamtlänge des Leitungsnetzes ca. 6.000 m Druckrohrleitung
- 4 Pumpwerke
- stark saisonal schwankende Abwassermengen

#### 2.4 Abwasserüberleitung einer Gemeinde in eine Stadt

- Gesamtlänge des Leitungsnetzes ca. 4.800 m, davon 2.260 m Druckrohrleitung und 2.540m Freigefälleleitung
- 3 Pumpwerke

## 1.2 Referenzen zu Sanierungsvorhaben

### 1. Landkreis Ostvorpommern

- 1.1 Planung, Ausschreibung und Bauoberleitung der Sanierung des Sammelraumes im Abwasserpumpwerk Ravelinstraße, Anklam
  - Durchmesser Pumpwerk ca. 8,50 m
  - Betonoberfläche ca. 120 m<sup>2</sup>
  - Sammelraumvolumen ca. 80 m<sup>3</sup>
- 1.2 Planung, Ausschreibung und Bauleitung der Generalinstandsetzung des Schmutzwasserpumpwerkes Kläranlage Tutow
  - Durchmesser Pumpwerk ca. 4,50 m
  - Betonoberfläche ca. 92 m<sup>2</sup>
  - Sammelraumvolumen ca. 20 m<sup>3</sup>
- 1.3 Planung, Ausschreibung und Bauoberleitung der Sanierung des Sammelraumes des Zwischenpumpwerkes auf der Kläranlage Anklam
  - Durchmesser Pumpwerk ca. 7,00 m
  - Betonoberfläche ca. 85 m<sup>2</sup>
  - Sammelraumvolumen ca. 38 m<sup>3</sup>
- 1.4 Planung, Ausschreibung und Bauleitung der Sanierung des Reinwasserbehälters im Wasserwerk Ducherow
  - 2 Behälter mit jeweils 6,40 m Durchmesser
  - Betonoberfläche ca. 240 m<sup>2</sup>
  - 2 Behälter mit jeweils ca. 100 m<sup>3</sup> Volumen
- 1.5 Planung, Ausschreibung und Bauleitung der Sanierung des Reinwasserbehälters im Wasserwerk Groß Polzin
  - Behälter-Durchmesser 4,00 m
  - Betonoberfläche ca. 75 m<sup>2</sup>
  - Behälter-Volumen ca. 50 m<sup>3</sup>
- 1.6 Planung, Ausschreibung und Bauleitung der Sanierung des Reinwasserbehälters im Wasserwerk Spantekow
  - Behälter-Durchmesser 8,00 m
  - Betonoberfläche ca. 125 m<sup>2</sup>
  - Behälter-Volumen ca. 150 m<sup>3</sup>

## 2. Landkreis Parchim

Kanalzustandserfassung und –bewertung der Schmutzwasserkanalisation der Gemeinde Wendorf

## 3. Landkreis Oberhavel

### 3.1 Beratungsleistungen zur Bauwerksinstandsetzung eines Pumpwerkes

- Betonoberfläche ca. 48 m<sup>2</sup>
- Sammelraumvolumen ca. 20 m<sup>3</sup>

### 3.2 Zustandsbewertung der Hauptpumpwerke Schildow, Birkenwerder und Mühlenbeck

a) Ein Pumpwerk mit:

- Betonoberfläche ca. 48 m<sup>2</sup>
- Sammelraumvolumen ca. 20 m<sup>3</sup>

b) Zwei Pumpwerke mit jeweils:

- Betonoberfläche ca. 56 m<sup>2</sup>
- Sammelraumvolumen ca. 36 m<sup>3</sup>

## 4. Landkreis Havelland

4.1 Planung, Ausschreibung und Bauleitung der Sanierung von 8 Kanalschächten im Gewerbegebiet Wansdorf

4.2 Planung, Ausschreibung und Bauleitung der Sanierung der Hauptpumpwerke Zachow und Falkenrehde, jeweils

- Betonoberfläche ca. 62 m<sup>2</sup>
- Sammelraumvolumen ca. 25 m<sup>3</sup>

4.3 Planung, Ausschreibung und Bauleitung der Sanierung des Hauptpumpwerkes Wustermark

- Betonoberfläche ca. 55 m<sup>2</sup>
- Sammelraumvolumen ca. 18 m<sup>3</sup>
- Erweiterung des Sammelraumvolumens auf ca. 38 m<sup>3</sup>

## 5. Landkreis Östliche Altmark

Sanierungskonzeption für das Abwasserpumpwerk Stendal

- Betonoberfläche ca. 340 m<sup>2</sup>
- Sammelraumvolumen ca. 336 m<sup>3</sup>

**6. Landkreis Herzogtum Lauenburg**

Sanierungskonzeption, Ausschreibung und Bauleitung Kanalschächte Hauptstrang in Buchholz

- 19 Stück Kanalschächte  $D = 1,00$  m
- Schachttiefe 1,50 m – 5,30 m

**7. Landkreis Hannover**

7.1 Sanierungsplanung, Ausschreibung Kanalschächte SW-Kanal DN 700

- 42 Stück Kanalschächte  $D = 1,00$  m bis  $D = 1,20$  m
- Schachttiefe 2,50 m – 7,00 m

7.2 Planung, Ausschreibung und Bauleitung der Sanierung des HPW BAB Garbsen

- Betonoberfläche ca. 200 m<sup>2</sup>
- Sammelraumvolumen ca. 180 m<sup>3</sup>

### 1.3 Sonstiges

#### 1. **Fachbuch zum Thema Schwefelwasserstoff**

Mitarbeit als Co-Autoren am „Sulfid-Praxishandbuch der Abwassertechnik“ mit dem inhaltlichen Schwerpunkt „Systematische Projektarbeit“

#### 2. **Vorträge zum Thema „Verminderung bzw. Vermeidung von Geruchs- und Korrosionsproblemen in Abwasserbauwerken“**

- a) Umweltministerium Mecklenburg-Vorpommern sowie Staatliche Ämter für Umwelt und Natur des Landes Mecklenburg-Vorpommern (StAUN)
- b) Landesumweltamt Brandenburg (LUA)
- c) Staatliches Amt für Umwelt des Landes Sachsen-Anhalt – Regierungsbezirk Magdeburg (StAU)
- d) Fortbildungsveranstaltung zum 3. Treffen der Kanalnachbarschaft 3 des ATV-DVWK Landesverbandes Nord in Delmenhorst (März 2002)
- e) Moderation und Vortrag auf dem Seminar „Geruch und Korrosion im Kanal und auf der Kläranlage“ des ATV-DVWK Landesverbandes Nord-Ost am 27. März 2003 in Halle/Saale
- f) Staatliches Umweltamt Suhl am 23.06.2003
- g) Vortrag zum Thema „Qualifizierte Sanierung von Abwasserbauwerken“ bei der Kläranlagenachbarschaft Harburg am 18.02.2004 in Salzhausen
- h) Vortrag zum Thema „Geruch und Korrosion in Abwasseranlagen, Ursachen, Auswirkungen und Lösungsansätze“ bei der 2. Beratung der Arbeitsgruppe Abwasser in der Interessengemeinschaft von Unternehmen der Wasserversorgung und Abwasserbehandlung im Land Brandenburg am 27.10.2004 auf der Kläranlage Rathenow
- i) Vortrag zum Thema „Geruch und Korrosion im Kanal“ beim DWA-Seminar am 09.11.2006 in Cottbus
- j) Vortrag zum Thema „Geruchsprobleme im Kanal“ bei der Kläranlagenachbarschaft Plön am 06.03.2008
- k) Workshop „Optimale Verminderung von Geruch und Korrosion in Entwässerungssystemen“ am 18./19.11.2008 in Senftenberg
- l) Vortrag zum Thema „Innovative Schachtsanierung“ beim IKT-Forum Schacht am 04./05.11.2009 in Gelsenkirchen

#### 3. **Fraunhofer Institut Oberhausen**

Mithilfe bei der Begutachtung von Verfahren zur Verminderung bzw. Vermeidung von Geruchs- und Korrosionsproblemen in Abwasserbauwerken